

Berufsausbildungsvertrag

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)**

und dem **Auszubildenden****

<input type="text"/> <small>Betriebsnr. nach § 18 I SGB IV</small>	<input type="text"/> <small>Betriebsnr. (Handwerkskammer)</small>	<input type="text"/> <small>Geburtsdatum</small>	<input type="text"/> <small>Staatsangehörigkeit</small>	<input type="text"/> <small>Geschlecht</small>
<input type="text"/> <small>Firma / Name</small>		<input type="text"/> <small>Name, Vorname</small>		
<input type="text"/> <small>Straße, Haus-Nr.</small>		<input type="text"/> <small>Straße, Haus-Nr.</small>		
<input type="text"/> <small>PLZ</small>	<input type="text"/> <small>Ort</small>	<input type="text"/> <small>PLZ</small>	<input type="text"/> <small>Ort</small>	
<input type="text"/> <small>Telefon / Fax</small>		<input type="text"/> <small>Telefon / E-Mail</small>		
<input type="text"/> <small>E-Mail</small>		<input type="checkbox"/> ja <small>muss beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§ 32 Abs.1 JArbSchG)</small> <input type="checkbox"/> nein <small>nicht beigefügt, da volljährig</small>		
<input type="text"/> <small>Ausbilder Name, Vorname</small>		Gesetzlicher Vertreter #1	Gesetzlicher Vertreter #2	
<input type="text"/> <small>Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebsitz abweichend:</small>		<input type="text"/> <small>Art Gesetzlicher Vertreter</small>	<input type="text"/> <small>Art Gesetzlicher Vertreter</small>	
<input type="text"/> <small>Ausbildungsstätte Straße, Haus-Nr.</small>	<input type="text"/> <small>Ausbildungsstätte Telefon</small>	<input type="text"/> <small>Name, Vorname</small>	<input type="text"/> <small>Name, Vorname</small>	
<input type="text"/> <small>Ausbildungsstätte PLZ</small>	<input type="text"/> <small>Ausbildungsstätte Ort</small>	<input type="text"/> <small>Straße, Haus-Nr.</small>	<input type="text"/> <small>Straße, Haus-Nr.</small>	
		<input type="text"/> <small>PLZ, Ort</small>	<input type="text"/> <small>PLZ, Ort</small>	

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung
im Ausbildungsberuf
ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt
ggf. Wahlpflichtbaustein
nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen. **Die Führung des Ausbildungsnachweises (Berichtsheft) erfolgt:** schriftlich elektronisch

A Die **Ausbildungszeit** beträgt nach der Ausbildungsordnung
 3 1/2 Jahre = 42 Monate **3 Jahre** = 36 Monate **2 Jahre** = 24 Monate = Monate
Ausbildungsform: Durch die Teilzeit **verlängert** sich der Vertrag um Monate
Diese Ausbildungszeit **verringert** sich durch: (Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahreszeugnis, andere Ausbildungszeugnisse in Kopie beifügen)
 Vorherige Ausbildung als/bei Firma / Ort vom bis - Monate
 Berufliche Vorbildung (z. B. BGJ, BFS, EQ etc.) - Monate
 Andere Gründe (Mittlere Reife, Abitur, anderer Schulabschluss) - Monate
(Maximale Verkürzung: Aufgrund Mittlerer Reife 6 Monate, aufgrund Abitur/Fachabitur 12 Monate.)
somit dauert die **tatsächliche Ausbildungszeit** vom (Beginn) bis (Ende) = Monate

B Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** **2 Monate** **3 Monate** **4 Monate**

C Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt Std. Min., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt Std. Min.

D Der Auszubildende zahlt dem Auszubildenden eine angemessene **Vergütung** (§ 4). Diese beträgt z. Zt. monatlich brutto:
 € € € €
Im 1. Ausbildungsjahr Im 2. Ausbildungsjahr Im 3. Ausbildungsjahr Im 4. Ausbildungsjahr

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen, die in einer Anlage zum Ausbildungsvertrag (s. Feld F) aufgeführt werden.
zusammen.

E Die **Urlaubsdauer** richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:
Kalenderjahr

F **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 12); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**,
Betriebsvereinbarungen (siehe § 12); Angaben zur Zusammensetzung der Vergütung; (Sollte nicht ausreichend Platz vorhanden sein, bitte gesondertes Blatt verwenden und darauf hinweisen.)

1) Zutreffendes bitte ankreuzen *) Das Ausfüllen der weiß hinterlegten Felder ist freiwillig. **) Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die weibliche Form verzichtet.

Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand dieses Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung und Löschung aller mit diesem Vertrag mitgeteilten Daten zur Verwendung im Rahmen der HWO § 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.

<input type="text"/> <small>Ort und Datum</small>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/> <small>Unterschrift gesetzl. Vertreter 1</small>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="text"/> <small>Unterschrift Betrieb (Inhaber)</small>	<input type="text"/> <small>Unterschrift Auszubildender</small>	<input type="text"/> <small>Unterschrift gesetzl. Vertreter 2</small>	

Antrag zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle)

Ausbilder

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname des Ausbilders	Geburtsname	geb. am	Geschlecht
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausbildungsberechtigung	Vollzeit	Teilzeit	

Achtung: Falls der Ausbilder neu benannt wird, bitte Belege über Ausbildungsberechtigung beifügen.

Betrieb

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Wir sind ein Betrieb des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gesamtzahl der Fachkräfte einschl. Inhaber, ohne Auszubildende	Zahl der weiteren bei Vertragsbeginn bestehenden Ausbildungsverhältnisse in diesem Ausbildungsberuf	Erstausbildung im Beruf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Vorbildung:

Höchster Allgemeinbildender Schulabschluss

- Kein Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachabitur / Abitur
- Im Ausland erworbener Abschluss
- Sonstiger Abschluss

Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung (mindestens 6 Monate)

(wenn ja, Mehrfachnennungen möglich)

- keine Teilnahme
- betriebliche Qualifizierungsmaßnahme
(z. B. EQJ)
- Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III
(Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit)
- schulisches Berufsvorbereitungsjahr
(**BVJ**)
- schulisches Berufsgrundbildungsjahr
(**BGJ**)
- Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden
Berufsabschluss
- sonstige berufliche Schule
(z. B. Handelsschule)

Bisherige Ausbildung

- keine Ausbildung
- Abgeschlossene
Berufsausbildung
- Abgebrochene
Berufsausbildung
- Abgeschlossene schulische
Berufsausbildung
- Abgebrochene schulische
Berufsausbildung
- Studium mit Erfolg
- Studium ohne Erfolg

Bei Anrechnung Nachweise beifügen

Der Auszubildende besucht künftig die **Berufsschule** in:

Öffentliche Förderung des Ausbildungsverhältnisses (monatlich, regelmäßig, >50 % der Kosten)

- keine**, da überwiegend betriebliche Finanzierung
- ja**, und zwar durch:
 - Sonderprogramme des Bundes/ Landes/ Kommunen
 - außerbetriebliche Berufsausbildung nach §74 (1) 2 SGB III, §76 SGB III und §78 SGB III
(i.d.R. von Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen)
 - außerbetriebliche Berufsausbildung für behinderte Menschen bzw. Reha nach §73, 1 und 2
SGB III, §115, 2 SGB III, §116, 2 und 4 SGB III und §117 SGB III

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund der §§ 28, 29 HwO i. V. m. Anlage D zur HwO und §§ 87, 88 BBiG sowie Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

Erklärung des Ausbildenden:

Die Einrichtungen unserer Ausbildungsstätten bieten – ggf. zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten nach der Ausbildungsordnung und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können. In der Person des Ausbildenden (Ausbildender ist der Vertragsschließende – bei juristischen Personen die vertretungsberechtigten Organe) und des von ihm ggf. bestellten Ausbilders bzw. Ausbildungsbeauftragten liegen keine

Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Alle später eintretenden wesentlichen Änderungen des Berufsausbildungsvertrags werden der Handwerkskammer unverzüglich mitgeteilt.



Datum/Unterschrift des Ausbildenden
(Ausbildungsbetrieb)

